

PRESSEMITTEILUNG

Kaufmannschaft: Verkaufsoffene Sonntage in den Havenwelten müssen bleiben

Marketinginitiative fordert, Gesetzesfrist aufzuheben – Regelung läuft Ende März aus

30.01.: Die Marketinginitiative der Bremerhavener Quartiere (MBQ) spricht sich dafür aus, rund um den Alten und Neuen Hafen als touristische Sonderzone unbefristet 20 verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr zu ermöglichen. Darüber muss die Bremische Bürgerschaft entscheiden.

Es geht darum, den Paragraphen 9a des Bremischen Ladenschlussgesetzes zu entfristen. Die Regelung ermöglicht seit 2009 im Gebiet der Havenwelten verkaufsoffene Sonn- und Feiertage und läuft Ende März aus.

Havenwelten sind das zentrale touristische Aushängeschild

„Die Havenwelten sind eines der zentralen touristischen Aushängeschilder der Stadt. Die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage sind dabei nicht Selbstzweck, sondern Teil eines Gesamtangebots, von dem Einzelhandel, Gastronomie, Freizeitangebote und die gesamte Stadt profitieren“, sagt Stephan Schulze-Aissen, der Vorstandsvorsitzende der MBQ.

In der öffentlichen Diskussion um die Entfristung geht es meist um die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten im Einzelhandel. Schulze-Aissen betont dazu: „Sonntagsarbeit darf nur unter fairen, transparenten und rechtssicheren Bedingungen erfolgen. Gleichzeitig muss aber klar sein: Das Ladenschlussrecht regelt Öffnungszeiten und den Sonn- und Feiertagsschutz – Fragen der Vergütung und tariflichen Ausgestaltung sind arbeits- und tarifrechtlich geprägt.“

Erfolgreich gelebte Praxis seit 17 Jahren

Die MBQ betont, dass es bei der Entfristung vor allem um Planungssicherheit geht. MBQ-Vorstand und Mein-Outlet-Centermanager Ralf Steinebrunner sagt: „Eine dauerhafte gesetzliche Verankerung schafft Klarheit für Betriebe, Beschäftigte und die Stadt – und sichert eine seit 17 Jahren erfolgreich gelebte Praxis ab.“ Eine Entfristung des Ladenschlussgesetzes für die Havenwelten gehe nicht über die bestehenden und bewährten Regeln hinaus. Zuletzt war das Gesetz vom Landesparlament 2023 um drei Jahre verlängert worden.

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage gehören zu den Attraktionen

„Die Sonderregelung des Bremischen Ladenschlussgesetzes ist durch die touristische Bedeutung der Havenwelten und die daraus resultierenden Besucherströme begründet“, betont Michael Gerber, ebenfalls Vorstandsmitglied der Initiative und Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH, die auch die Geschäftsstelle der MBQ unterhält. „Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage sind ein elementarer Bestandteil der Havenwelten und gelten als eine der Attraktionen.“ Die 20

MBQ – Marketinginitiative der Bremerhavener Quartiere e.V.

Geschäftsstelle:
Erlebnis Bremerhaven GmbH, H.-H.-Meier-Straße 6, 27568 Bremerhaven

Steuer-Nr.: 60 142 08745

Einkaufssonntage – vier davon mit der Bremerhavener Innenstadt - leisteten einen wichtigen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung und zur Stärkung Bremerhaven. Das könne nach inzwischen 17 erfolgreichen Jahren niemand mehr infrage stellen.

Die Marketinginitiative der Bremerhavener Quartiere versteht sich als „Stimme der Bremerhavener Kaufmannschaft“ und besteht bereits seit 2006. Ziel der MBQ ist es, Bremerhavens als Einkaufsstadt für die Region und ihre Touristen zu stärken.

2.860 Zeichen/L

MBQ – Marketinginitiative der Bremerhavener Quartiere e.V.

Geschäftsstelle:
Erlebnis Bremerhaven GmbH, H.-H.-Meier-Straße 6, 27568 Bremerhaven

Steuer-Nr.: 60 142 08745